

II-10387 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5199/J

1990 -03- 15

A n f r a g e

der Abg. Ing. Murer, Huber, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Höhenprofil des Niederschlags

Von Expertenseite wurden die Anfragesteller darauf aufmerksam gemacht, daß in Österreich keine Höhenprofile des Niederschlags gemessen und dokumentiert werden. Niederschlagsmessungen erfolgen - mit wenigen Ausnahmen - meist in leicht zugänglichen Talbereichen. Die Gefahr von Vermurungen und Lawinen könnte jedoch besser erkannt und in die Gefahrenzonenpläne eingearbeitet werden, wenn sowohl im Tal als auch auf dem darüberliegenden Berghang Messungen angestellt und Vergleiche zwischen den Niederschlagsmengen gezogen würden. Dies ließe sich relativ leicht bewerkstelligen, wenn die Bergstationen der über 4000 Aufstiegshilfen in Österreich für diesen Zweck nutzbar gemacht würden.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie erfolgt derzeit die Niederschlagsmessung in vermurungs- und lawinengefährdeten Gebieten ?
2. Wieviele Meßpunkte befinden sich
a) in Tallagen, b) an Berghängen ?
3. Wer führt diese Messungen durch ?
4. Werden Sie die Anregung der Anfragesteller aufgreifen und zusätzliche Meßstationen bei Bergstationen von Aufstiegshilfen errichten ?